

# /PRESSEINFO

Heidelberg, 24. November 2015

## **Personalisierte Medizin: Big Data für mehr Gesundheit**

### **Aus der Digitalisierung des weltweiten Gesundheitswissens lassen sich maßgeschneiderte Therapien mit besseren Behandlungserfolgen ableiten**

Personalisierte Medizin gilt als der Megatrend, der den heutigen Gesundheitssektor komplett verändern wird, und zwar in rasantem Tempo. Längst ist es keine Utopie mehr, dass die systematische und weltweite Sammlung, Auswertung und Interpretation von klinischen und molekularen Daten auch zu besseren Chancen auf Gesundheit führen kann: Ärzte erhalten qualifiziertere Entscheidungsgrundlagen, Patienten eröffnen sich so wirksamere Therapien und gesunde Menschen profitieren von individuellen Präventionsprogrammen, die ihr persönliches Wohlbefinden und ihre Leistungsfähigkeit steigern.

### **Paradigmenwechsel in der Medizin**

„Mit der Personalisierung der Medizin erleben wir den wichtigsten Umbruch unseres Faches seit der Etablierung der wissenschaftlichen Medizin im 19. Jahrhundert“, ist sich Dr. Ludger Ciré, Ärztlicher Leiter der Abteilung für Präventivmedizin am Ethianum sicher. Um den aktuellen Stand dieses Paradigmenwechsel in der Medizin zu beleuchten, hatte die Heidelberger Klinik den Bioinformatiker Dr. Stephan Brock am 18. November 2015 als Hauptreferenten der Veranstaltung „Einblick in die neue Welt“ eingeladen. Der Geschäftsführer des Heidelberger Biomedizin-

Unternehmens Molecular Health zeigte sich vor den Teilnehmern überzeugt, dass die ineinandergreifenden Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie und der Personalisierung in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu revolutionären Verbesserungen in der Medizin führen werden. Als wichtigstes klinisches Anwendungsgebiet bezeichnete er das personalisierte Krebsmanagement. Hierbei würden nicht nur Hunderte verschiedene Tumortypen in die Analyse einfließen, sondern auch die individuellen klinischen und molekularen Patientendaten sowie sämtliche relevanten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Diese Informationen könnten nach dem Abgleich mit den Erfolgchancen der in Frage kommenden Medikamente innerhalb kürzester Zeit zur optimalen Therapieempfehlung führen.

### **Enormer Wissenszuwachs und veränderte Erwartungen an die Medizin**

„Unser Wissen wächst exponentiell. Bereits die heutige Informationstechnologie erlaubt uns, Terabyte an genetischen und molekularen Daten in kürzester Zeit zu analysieren. Innerhalb eines halben Tags gelingt es uns, ein menschliches Genom auszulesen, in naher Zukunft wird dieser überaus komplizierte Prozess voraussichtlich nur noch wenige Minuten in Anspruch nehmen“, so Brock. Der wachsenden technologischen Leistungsfähigkeit und den riesigen Datenmengen, die sich in immer kürzerer Zeit vervielfachen, stünden andererseits auch Entwicklungen auf gesellschaftlicher Ebene gegenüber, die dem Trend zur Personalisierung der Medizin weiter Vorschub leisteten. Brock nannte die zunehmende Bereitschaft des Einzelnen, sich um die eigene Gesundheit zu kümmern und dabei auch intelligente Mess- und Kontrollsysteme, wie Fitnessuhren zu nutzen. Darüber hinaus sei eine Automatisierung des diagnostischen Prozesses zu beobachten, der letztendlich eine Art Demokratisierung des medizinischen Wissens mit sich bringe. Schließlich sei absehbar, dass sich die Medizin immer mehr zur digitalen Lebenszyklus-Begleitung sowohl für kranke als auch gesunde Menschen wandeln werde.

Bei der klinischen Anwendung der personalisierten Medizin unter Einsatz von Big Data steht die Effizienz und Sicherheit bei Therapieentscheidungen im Vordergrund. Um die vielversprechenden

Möglichkeiten in Zukunft zum Wohl von Patienten mit Behandlungsbedarf, aber auch für wirksame Präventionskonzepte bei gesunden Menschen nutzen zu können, gelte es nun, auch die Frage des Datenschutzes verantwortungsvoll zu lösen, so das Fazit des Austausches im Ethianum.

Bereits das vierte Jahr in Folge lädt die Abteilung für Präventivmedizin der Klinik regelmäßig Vertreter von Unternehmen und Verbänden aus der Metropolregion Rhein-Neckar ein, um im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe Einblicke in aktuelle Themen der vorbeugenden Medizin zu geben.

3.800 Zeichen

---

**Das ETHIANUM in Heidelberg zählt zu den modernsten medizinischen Kompetenzzentren Europas.** Das Leistungsangebot der Klinik umfasst Rekonstruktive Chirurgie, Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie, Mikrochirurgie und Nerven Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Chirurgische Orthopädie, Präventivmedizin, Physiotherapie, Ästhetische Medizin und Dermatologie sowie Radiologie. Die Ärzte sind international renommierte Fachärzte und Spezialisten.

Weitere Informationen: [www.ethianum.de](http://www.ethianum.de)